

# **Formelableitverfahrens - allgemeine Betrachtungen**

**Beitrag von „Philio“ vom 13. Februar 2018 12:51**

## Zitat von state\_of\_Trance

Was ist denn deiner Meinung nach an dieser Vorgehensweise überhaupt "falsch"? Das "Verknüpfen mit Mal" wirkt jetzt auf den ersten Blick nicht so ganz sauber, aber es ist doch richtig, dass aus  $x \sim a$  und  $x \sim 1/b$  auch  $x \sim a/b$  folgt. Woraus sich der letzte Schritt doch wieder definitionsgemäß ergibt.

Warum nicht die Konstante gleich einführen? Dann hat man keine Proportionalitäten mehr, sondern Gleichungen.

Aber die Voraussetzungen für dieses Verfahren müssen auf jeden Fall geklärt werden, sonst bildet sich möglicherweise die Fehlvorstellung, man könne alle proportionalen Sachverhalte so modellieren ("verknüpfen mit Mal") - siehe das Museumsbeispiel von Volker\_D.